



AUF UND DAVON!

2. Könige 2,1-18; Propheten und Könige, S. 158-161

MERKVERS

**„Der Gott Israels gibt
seinem Volk Stärke und
Macht.“**

Psalm 68,36 (HFA)

Möchtest du einmal in den Himmel kommen? Was möchtest du dort sehen? Was möchtest du tun? Elia wollte das auch.

Elia wachte auf. Ein warmes Lächeln breitete sich auf seinem runzligen Gesicht aus. Heute war es soweit! Heute sollte er seinen letzten Tag hier auf dieser Erde erleben. Gott hatte ihm das gesagt. Heute würde Gott Elia nach Hause in den Himmel holen!

Elia und sein besonderer Gehilfe Elisa redeten miteinander. „Ich werde nach Bethel gehen, um die Prophetenschule zu besuchen“, sagte Elia. „Bleib du ruhig hier.“

Aber Elisa wusste auch, dass es Elias letzter Tag auf der Erde war. „Ich werde dich nicht verlassen!“, rief Elisa aus. „Ich werde mitgehen.“

Elia und Elisa begannen ihre Reise. Elia besuchte viele seiner Freunde an diesem Tag. Er verabschiedete sich von ihnen.

Später am Nachmittag sagte Gott zu Elia, dass er den Jordanfluss überqueren

sollte. Der Fluss war tief, und es gab keine Brücke. Elia ging zum Ufer und zog seinen Mantel aus. Er rollte ihn zusammen und schlug das Wasser damit. Und das Wasser des Jordanflusses teilte sich! Übrig blieb ein trockener Pfad, damit sie den Fluss durchqueren konnten!

„Was kann ich für dich tun, bevor mich der Herr holt?“, fragte Elia seinen



Freund. „Ich möchte deine Arbeit weiterführen“, sagte Elisa. „Ich möchte Hilfe vom Herrn. Ich möchte, dass Er mir seine Kraft schenkt – doppelt so viel, wie Er dir gegeben hat!“ „Wenn du mich siehst, wie ich hinweggenommen werde, wirst du bekommen, worum du gebeten hast“, antwortete Elia.

Plötzlich tauchte aus dem Nichts ein Feuerwagen auf. Er wurde von Pferden aus Feuer gezogen. Der Wagen fuhr zwischen die zwei Männer. Und dann wurde Elia auf den Wagen hochgehoben. Er wurde durch einen starken Wind zum Himmel getragen.

Elia ließ seinen Mantel fallen, als der Wagen ihn hochhob. Elisa hob ihn auf und hielt ihn fest. Er schaute zum Himmel. Er schaute so angestrengt, wie er konnte, aber der Feuerwagen und die Pferde aus Feuer und sein Freund Elia waren alle verschwunden!

Elisa ging zurück zum Jordan. Er hielt an. Er rollte Elias Mantel auf, genauso, wie Elia es getan hatte, und schlug das Wasser damit. Sofort teilte sich das Wasser! Er ging auf trockenem Fuß durch den Jordan. Jetzt war er sich sicher,



dass er die Arbeit Elias weiterführen könnte.

Elisa wusste, dass Gott ihm die Kraft geschenkt hatte. Er wollte Gott dienen, wie auch Elia es getan hatte. Alle Tage seines Lebens war er Gottes Diener und gebrauchte die Kraft, die Gott ihm geschenkt hatte, um anderen zu dienen. Gott wird dir auch seine Kraft schenken – Kraft, um Ihm zu gehorchen und alle Tage deines Lebens Gutes zu tun.

Mach mit!



Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und verwendet die Bewegungen, um den Merkvers auswendig zu lernen:

„Der Gott Israels gibt seinem Volk Stärke und Macht.“
Psalm 68,36

nach oben zeigen
Hände ausstrecken
auf andere zeigen
Faust machen und Arm beugen (Muskel zeigen)
beide Hände als Fäuste nach vorne strecken
geschlossene Handflächen öffnen

Sonntag

Lest 2. Könige 2,1-18. Frage: Wie würdest du dich fühlen, wenn du wüsstest, dass du heute in den Himmel kämst? Hilf deinem Kind, den Wagen, den es in der Sabbatschule gemacht hat, heute jemandem zu zeigen. Ermutige dein Kind, von Elias Reise zum Himmel zu erzählen. Singt ein Lied über den Himmel.

Montag

Frage: Wohin holte Gott Elia? Wie, denkst du, ist es, in Gottes Wagen zu fahren?

Halte ein Windrädchen in den Wind.

Verwende einen Föhn, um Dinge wegzublasen (Papier, Blätter, etc.) und versucht dann, auch Kieselsteine oder Felsen wegzublasen.



Dienstag

Spielt ein Verdoppelungsspiel. Dein Kind soll nach einer bestimmten Summe Münzen fragen. Gib ihm das Doppelte. Erkläre, dass das Doppelte zweimal so viel ist. Hilf ihm zu verstehen, dass Elisa die doppelte Kraft

von Gott haben wollte, wie Er Elia gegeben hatte.

Bittet Gott um seine Kraft, das Richtige zu tun, und dankt Ihm dafür.

Mittwoch

Vergleich Gottes Kraft mit elektrischem Strom. Dein Kind soll eine Taschenlampe ein- und ausschalten. Entferne dann die Batterien. Stell einen Vergleich her zu der Verbindung zu Jesus, die uns die Kraft schenkt, Gutes zu tun.

Donnerstag

Miss eine Distanz von zwei Metern am Boden ab und kennzeichne sie entsprechend. Fordere dein Kind auf, bis zur Zweimetermarke zu springen. Heb es – nach einigen nicht erfolgreichen Versuchen – hoch und trag es zu dem gewählten Punkt. Erkläre, dass wir manchmal Dinge nicht allein können und Hilfe brauchen. Frage: Wen bittest du um Hilfe, wenn du Kraft brauchst, um Gutes zu tun? Wofür brauchst du Gottes Hilfe heute? Sprich mit deinem Kind über eine Sache, für die es Gottes Hilfe (gehorsam, freundlich sein, nicht schlagen etc.) braucht. Betet dafür.

Freitag

Lest während der Familienandacht „Propheten und Könige“, Seite 158-161 (ausgewählte Absätze). Frage: Worum hat Elisa gebeten? Hat er es bekommen? Benützt Requisiten, wenn ihr die Geschichte gemeinsam spielt. Singt „Gott ist so gut“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 1) oder ein anderes Loblied; dankt dann Gott für alles, was Er für eure Familie getan hat.